

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 23

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Konstruktionen nur da verwendet, wo man mit der Holzpumpe so wie ja nicht auskommen kann, z. B. bei grösseren Saugwerken oder bei tiefen Sodbrunnen. Hier gibt es allerdings mehr Reparaturen als bei einem günstigeren Holzbrunnen; das liegt aber nicht etwa an dem verwendeten eisernen Stoß und an dem Eisenrohr, sondern an der grösseren Arbeitsleistung. Da aus einer 6 Meter tiefen Cisterne das Wasser vermittelst Pumpenwerk nicht schwer auf die Oberfläche zu fördern ist, so liegt allerdings die Versuchung nahe, sich hierzu einer billigeren Holzpumpe zu bedienen. Wenn man aber bedenkt, daß schon vom dritten Jahr an am Holzteuchel die Verweigung ihres Zerstörungswerk beginnt und er von dieser Zeit an nicht mehr befähigt ist, gutes und gesundes Wasser zu liefern, so wird sich vielleicht hier und da einer doch eher für ein eisernes Brunnenwerk entscheiden. Wer sich einmal die Mühe nimmt, ein hölzernes Pumpwerk, das schon mehrere Jahre bestanden, näher zu untersuchen, wird am Holzteuchel in der Cisterne einen schlüpfrigen, gelblichen, durchsichtigen Schlamm finden, der über den ganzen Teuchel verhult ist. Dieser Schlamm bestehttheilweise aus Verwesungsprodukten, theilweise aus niedrigen pflanzlichen und tierischen Organismen; durchscheide man einen solchen Teuchel, so findet man zwischen den Jahrtringen schwarze pflanzliche Gebilde, die sich über das ganze Holzwerk verbreiten. Alle diese niedrigen Organismen sterben ab, verwesend und bilden den Boden wieder für neue. Zugleich theilen sie dem Holz und theilweise dem Wasser einen pestischen Geruch und Geschmack mit, der gewiß der Gesundheit nicht zuträglich sein kann. Aus diesen Auseinandersetzungen ergibt es sich, daß nur die Eisenpumpen für Trinkwasser zu empfehlen sind und von diesen namentlich diejenigen, die einen Frosthaken haben, um im Winter das Wasser im Pumpenstock entfernen zu können, wodurch dem Gefrieren ebenfalls vorgebeugt wird. Wenn der Fragesteller gekonnt ist, sich ein solches billig zu verschaffen, so möchte ich mich hiermit empfohlen haben. J. Hartmann, Mechaniker, St. Gallen.

Auf Frage 445. Leonhard Steuji, Unterterzen, würde die 3-400 Kisten liefern. Der Fragesteller wolle sich mit mir in Verbindung setzen und erbitte mir eine Musterkiste höher.

Auf Frage 445. Albert Allenspach, Möbelschreiner, Niederuzwil, hat bereits solche Kisten gemacht und wünscht die Lieferung zu übernehmen.

Auf Frage 441. Ahornene Schaufelbretter sind in verschiedener Breite zu beziehen bei J. Konrad Preisig, Schaufelfräser in Waldstatt, St. Gallen.

Auf Frage 440. 2500 Liter Wasser per Minute mit 71/2 Meter Gefäß geben auf dem ersten Trieb knapp 3 Pferdekräfte, Röhren von 3 Millimeter Blech, 25-30 Centimeter Durchmesser. Nach unserer Erfahrung steht tuftähnliches Wasser in gefüllten Röhren wenig an, eher in der Turbine, und bei dieser kann man die Schaufeln, 6 Meter breit, nur einseitig anziehen und die offene Seite mit einem aufgeschraubten Blechringen decken, welcher sich leicht wegnehmen läßt, um die Turbine zwischen den Schaufeln von Tuft zu reinigen. Eine Turbine von 80 Centimeter Durchmesser gibt für genanntes Gefälle die beste Kraft bei 130 Touren per Minute. Die Einlauföffnung wird 50 Quadratcentimeter Lichteite erfordern. Eng geschaufelte, 25-30 Millimeter, und nicht zu breite Turbinen, so daß mehrere Schaufeln miteinander vom Strahl getroffen werden, geben einen besseren Nutzeffekt. B.

## Submissions-Anzeiger.

**Notiz betr. den Submissions-Anzeiger.** Wer die jeweils in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Illustrierte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

**Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten** zum Neubau bei der Strafanstalt in St. Johannens bei Bern. Deviseen blanc können auf dem Kantonsbauamt Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedürfnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift "Angebot für Neubau in St. Johannens" verfassen bis und mit dem 11. September der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

**Die Errichtung von Schlagenguss** der Fachwerkwände, sowie der Sparrenlage, inklusive Verschalung und Verputz usw. der Lokomotivremise in Wil ist in Aftord zu vergeben. Die bezüglichen Vorschriften liegen beim V. S. B. - Bahningenieur in St. Gallen zur Einsicht auf und sind bezügliche Öfferten dort bis 8. September einzugeben.

**Über Errichtung eines neuen Güterschuppens** auf der Station Unterterzen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bauvorschriften liegen beim V. S. B. - Bahningenieur in St. Gallen zur Einsicht auf und Öfferten sind dort bis zum 10. September einzugeben.

**Die Pfarrkirche in Quarten** soll mit einer neuen Blit-

ableitung von Kupferdraht versehen werden. Für Übernahme dieser Arbeit wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Bezugliche Übernahmeverträge sind bis spätestens am 8. September dem Herrn Kirchenpräsident Zeller zu machen, welcher auch zur näheren Auskunftsgabe bereit ist.

**Die Gemeinde Aarau** ist im Falle, eine Wasserleitung von durchschnittlich 40 Pferdekräften für elektrische Beleuchtung zur Verwendung zu bringen. Es wird die **Erstellung der elektrischen Anlage** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen können beim Gemeinderath Aarau eingesehen werden. Die Eingaben mit verbindlichem Kostenvoranschlag sind an denselben einzureichen bis 15. September.

**Neubau der Mathäuskirche in Basel.** Die Grab-, Maurer- und Steinbauerarbeiten sind zu vergeben. Pläne und Aftordbedingungen können bei den Herren G. und J. Kelterborn, Architekten, Blumenrain Nr. 22 in Basel gegen Hinterlage von Fr. 50 bezogen werden. Eingaben sind bis Dienstag den 20. September, Mittags 12 Uhr an das Sekretariat des Baudepartement des Kantons Basel-Stadt einzusenden.

**Eisenbahnschwellen.** Die Direktion der Verein. Schweizerbahnen in St. Gallen eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von 15,000 Stück eichene Schwellen, 25,000 Stück lärchene und föhrene Schwellen und 1500 Stück eichene Bahnhofshölzer nach Längenverzeichnung. Bedingungen sind zu beziehen und Öfferten einzugeben bis 10. Sept. 1. J. beim Bahn-Ingenieur in St. Gallen.

## avis.

Täglicher Eingang der Neuesten

### ■ Herbst- und Winterstöße zu Damenkleidern ■

**Prachtvolle Auswahl.** — **Muster umgehends franko.**

Berandt direkt ins Haus, Meter-, Roben- und Stückweise durch das

**Herrenstöße, Flanelle, rohe und gebleichte Baumwoll- und Leinenstoffe.** — **Muster umgehends franko.** Erste Schweiz. Berandthaus Dettinger & Co., Zürich.

## Ein neues Hülfswerk für Möbel-

**schreiner,** wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhausen, leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Esszimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. VIII. Lieferung: Einrichtung eines Damenzimmers: Salonschrank, Damenschreibtisch, Tisch, Sophagestell, Sesselgestell, Stuhlgestell, Hocker und Postament. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, war lange Jahre Leiter grösserer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werk bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noch thut. Ohne gelehrtes Wissen, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hülfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesamte Möbiliar für eine Zimmerergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. s. w. Mit vollendetem Kunst sind die in  $1/10$  der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichten reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück befügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beifläge und der Schrauben, des Leims, der Politur usw. genau abgeschägt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstatt aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Zenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von W. Senn jun. in St. Gallen zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. Ein komplettes Exemplar ist bei leitgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.